

JAHRES- BERICHT 2023



Die Jahresversammlung im Appisberg

Foto: Appisberg Männedorf



Gemeinnützige Gesellschaft
des Bezirkes Meilen

161.

Jahresbericht der Gemeinnützigen Gesellschaft des Bezirkes Meilen



VORSTANDSTÄTIGKEIT UND GESUCHE

Der GGM wurden dieses Jahr 41 Gesuche gestellt (Vorjahr 45), davon wurde eines zurückgezogen. 37 Gesuche konnten bewilligt werden (Vorjahr 30), abgelehnt wurden drei Gesuche (Vorjahr 13). Unter den Gesuchen befanden sich zwei, bei denen sich die Gesuchsteller in einem vorübergehenden Liquiditätsengpass befanden. Den beiden Begehren wurde entsprochen, jedoch mit der Verpflichtung zur Rückzahlung. Die GGM gewährt in solchen Fällen unverzinsliche, nicht sicherzustellende Darlehen. Die meisten Gesuche erhielt die GGM von Personen / Institutionen, welche in der Gemeinde Meilen wohnhaft sind bzw. ihren Sitz haben. Bei der Summe der GGM-Unterstützungsgelder standen jedoch nicht die Gesuchsteller aus dem Bezirkshauptort an der Spitze. Die GGM unterstützt den Verein Appisberg in Männedorf mit CHF 40'000.00 für eine neue CNC-Drehmaschine. Da diese Anfrage Ende 2022 bei uns einging, belasteten wir je CHF 20'000.00 unseren Jahresrechnungen 2022 und 2023. Ausbezahlt wird der gesamte Unterstützungsbetrag, sobald die Finanzierung beim Verein Appisberg gesichert ist (voraussichtlich 2024).



HAUPTVERSAMMLUNG

Der Verein Appisberg war dieses Jahr Gastgeber am 25. Mai 2023 für unsere 161. Hauptversammlung. 51 unserer Mitglieder mit 16 Begleitpersonen wurden fachkundig durch das Kompetenzzentrum für Abklärung, Ausbildung und Integration geführt. Wir erfuhren, wie der Verein Appisberg seine wertvolle Aufgabe für Menschen mit besonderem Förderbedarf erbringt. So haben auf der in die Jahre gekommenen CNC-Drehmaschine, welche – wie erwähnt – bald ersetzt wird, mehr als 100 junge Menschen erfolgreich eine praxisnahe Ausbildung ab-



Unser Gastgeber: der Verein Appisberg

solviert. Vor dem statutarischen Teil der Hauptversammlung durften die Anwesenden ein halbstündiges Konzert des Kinderchors «Flausenkids» und des Jugendchors «Der Brüll» aus Hombrechtikon geniessen.

Die Traktanden an der Hauptversammlung wurden zügig behandelt. Der Jahresbeitrag wurde bei CHF 25.00 belassen.

Dank Wetterglück konnte anschliessend der Apéro riche auf der Terrasse des Appisberg genossen werden – eine schöne Gelegenheit sich auszutauschen.



FERIENAKTION

Die Gruppenferien fanden zum letzten Mal im Hotel Rhätia in St. Antönien statt. Zwei Jahre im Klöntal und die drei letzten Jahre im Prättigau wurden die GGM-Gäste von den Gastgebern Marion King und Martin Widmer betreut. Die Gäste aus verschiedenen Kulturen fühlten sich bei ihnen und ihrem Team gut aufgehoben. Mit ihrer Erfahrung, Gastfreundschaft und viel Flexibilität haben sie zum Erfolg der beliebten Ferienaktion beigetragen.

Ebenfalls zum letzten Mal hatten einige Gäste individuelle Ferien im Gasthaus Richisau genossen. Die Gastgeber Anne Hurmerinta und Jacob van Seijen verliessen das Klöntal Ende Jahr 2023. Ob es möglich sein wird, auch in Zukunft GGM-Ferien im Klöntal zu verbringen, ist noch offen.

Den Gastgebern danken wir herzlich für ihr Engagement für die Ferienaktion sowie die kompetente und freundschaftliche Zusammenarbeit. Die

sechs Wochen der Ferienaktion 2023 waren bald ausgebucht und sind unfallfrei verlaufen. Das Wetter war eher durchgezogen, ohne längere sonnige Phasen. Die Gäste freuten sich umso mehr über das abwechslungsreiche Wochenprogramm, das feine Essen und die Gemeinschaft. Die Kinderbetreuung wird geschätzt und bringt den Eltern etwas Entlastung.

Seit vielen Jahren kann die GGM für die Transporte auf die Firma Müller Erlenbach Carreisen zählen. Die Chauffeure holen die Gäste an den definierten Einsteigeorten in den Gemeinden des Bezirks Meilen ab und bringen diese an die Ferienorte. Hin und wieder kommt es leider zu Unstimmigkeiten, da sich nicht alle Gäste an die Vorgaben halten. Den Chauffeuren von Müller Erlenbach



Die GGM empfängt herzliche Dankesbriefe für finanzielle Unterstützungen oder Ferienaktionen.

Carreisen danken wir herzlich für die gute Zusammenarbeit, ihre Geduld und Flexibilität.

Ausblick: Die Ferienaktion 2024 wird im «Lindenhof» in Churwalden und dem «Erlebacherhus» in Valbella durchgeführt. Beide Gruppenhäuser verfügen drinnen wie draussen über ein grosszügiges Raum- und Platzangebot mit vielen möglichen Aktivitäten wie Tischfussball, Tischtennis, Streichelzoo, Fussballplatz, Grill und Lagerfeuerplätze. Sie sind auch ein idealer Ausgangspunkt für Ausflüge in der Ferienregion Lenzerheide. Der Heidsee ist mit einem kurzen Fussmarsch zu erreichen.

Den neuen Gastgebern Aaron und Leann Szvoboda ist es wichtig, dass sich die Gäste bei ihnen wohl fühlen. Sie freuen sich auf die GGM-Gäste und die Gelegenheit, ihnen die Ferienregion Lenzerheide auf Ausflügen zu zeigen. Sie werden sich und die beiden Gruppenhäuser an der Hauptversammlung 2024 vorstellen.



FINANZIELLES

«Higher for longer» war der prägende Ausdruck für das Anlagejahr 2023. Dies weil die Zentralbanken die Leitzinsen aufgrund der hartnäckigen Inflation stärker und für längere Zeit anheben mussten. Gegen Jahresende flaute die Inflation in den Industrieländern deutlich ab und näherte sich dem Zielwert von 2 %. Die meisten Zentralbanken der entwickelten Länder beendeten ihren Zinserhöhungszyklus deshalb im Herbst 2023.

Die Aktienmärkte starteten fulminant, wurden dann aber durch Turbulenzen im US-Bankensektor gestoppt. Mehrere US-Banken mussten gerettet werden, um einen Flächenbrand im Finanzsektor zu verhindern. Die Notfusion der Credit Suisse mit der UBS hielt den Schweizer Aktienmarkt vorübergehend auf Trab. Ab Mai befeuerte der Hype um die künstliche Intelligenz die Aktienmärkte, insbesondere den US-Technologiesektor.

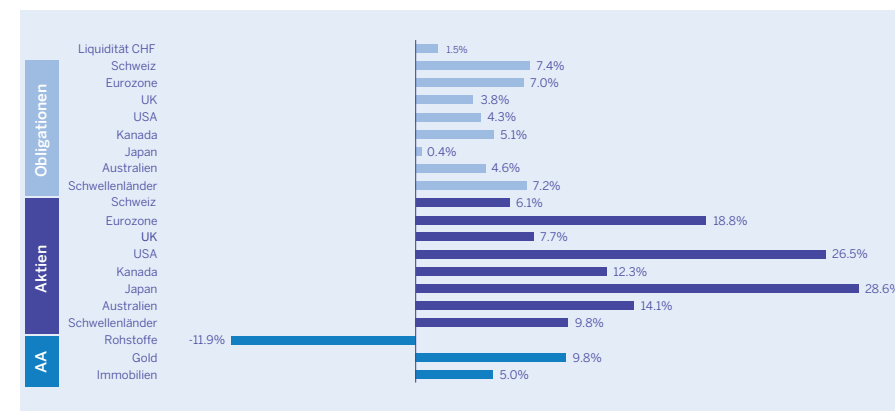
Zu Jahresbeginn und im Sommer stiegen die langfristigen US-Zinsen stark an, was an den Obligationenmärkten zu Bewertungsverlusten führte. Jedoch machte der November einen Teil dieser Entwicklung aufgrund der gesunkenen Inflationserwartungen wieder rückgängig. Der Schweizer Bondmarkt hingegen konnte von sinkenden Zinsen aufgrund der vergleichsweise geringen Inflation profitieren.

Inflation und restriktive Geldpolitik haben Spuren in der Realwirtschaft hinterlassen, weshalb sich das globale Wirtschaftswachstum Anfang 2024 weiter verlangsamt. Insgesamt wird das globale Wachstum mit rund 2 % un-

terdurchschnittlich bleiben. In der Eurozone ist eine milde Rezession bereits Tatsache. Die Wachstumskräfte für die Schweizer Wirtschaft zeigen sich robust – nicht zuletzt dank hoher Zuwanderung. Für die Schweiz wird ein BIP-Wachstum von 2 % erwartet.

Die Inflation wird zwar weiter sinken, verharnt aber über den Zielwerten der Notenbanken. Damit bleibt das Preisniveau herausfordernd und belastet Haushalte und Unternehmen. Auf absehbare Zeit wird die Geldpolitik restriktiv bleiben. Erste Zinssenkungen durch das Fed und die EZB könnten bis Jahresmitte erfolgen. Erst in der zweiten Jahreshälfte wird die SNB nachziehen.

Die Erholung der Finanzmärkte wirkte sich bei den beiden Vermögensverwaltungs-Mandaten erfreulich aus. Die Vermögenszunahme bei der Zürcher Kantonalbank im Jahr 2023 betrug CHF 114'846.39 bzw. 3.55 % netto. Bei der



Entwicklung der Anlageklassen 1. Januar bis 31. Dezember 2023

Quelle: Zürcher Kantonalbank

Bank Avera lag das Plus bei CHF 59'996.39 bzw. 4.60 % netto. Die Anlagestrategie «Ausgewogen» wird bei beiden Instituten unverändert weitergeführt.

Die Erfolgsrechnung der Gemeinnützigen Gesellschaft des Bezirkes Meilen schliesst per 31. Dezember 2023 mit einem Ausgabenüberschuss von CHF 162'709.24 ab. Die Ferienaktion sowie die Unterstützungen für Private und Institutionen zählen mit rund 93 % aller Ausgaben wie jedes Jahr zu den grössten Positionen. Auch im Berichtsjahr durften wir von der Bank Avera eine grosszügige Zuwendung von CHF 30'000.00 aus ihrem Jahresgewinn entgegennehmen. Wir bedanken uns bei der Geschäftsleitung sehr herzlich für diesen wertvollen Beitrag.



GEGEN DIE ARMUT IM REICHEN BEZIRK MEILEN

Es gibt sie auch an der Goldküste, die Armut. Die steigenden Lebenshaltungskosten, beispielsweise Mieten und Krankenkassenprämien, werden besonders für Personen mit niedrigen Ausbildungsqualifikationen zum Problem. Es gibt Familien und Einzelpersonen, denen die öffentliche Hand mit ihrem sozialen Netz nicht gerecht werden kann. Viele Betroffene kennen die GGM und deren Wirken nicht. Sollten Sie, liebe Leserin, lieber Leser, Personen im Bezirk Meilen kennen, die eine Unterstützung durch die GGM nötig hätten, machen Sie diese auf uns aufmerksam. Es ist der GGM ein grosses Anliegen, Personen in schwierigen Situationen entsprechend unseren Grundsätzen (wie Hilfe zur Selbsthilfe) zu unterstützen. Dafür gibt es uns seit 1862!

Auch sind wir auf der Suche nach Neumitgliedern. Die Anmeldung als Neumitglied kann einfach über unsere Website www.ggmeilen.ch erfolgen. Ausser der Bezahlung des jährlichen Mitgliederbeitrags von derzeit CHF 25.00 bestehen keine Verpflichtungen aus der Mitgliedschaft.

Männedorf, im April 2024

Der Vorstand

Bilanz per 31. Dezember 2023

AKTIVEN	2023 [CHF]	2022 [CHF]
UMLAUFVERMÖGEN		
Postfinance	1'601.06	2'267.56
Zürcher Kantonalbank	2'024.82	597.24
Bank Avera	628.90	5'676.90
STWEG Leisibüelstrasse	859.44	899.44
Debitoren	0.00	8'955.00
Verrechnungssteuern	27'028.10	13'390.00
Total Umlaufvermögen	32'142.32	31'786.14
ANLAGEVERMÖGEN		
Zürcher Kantonalbank	3'239'711.18	3'476'786.00
Bank Avera	1'445'001.10	1'354'721.60
Darlehen	4'100.00	0.00
Archivraum Leisibüelstrasse	1.00	1.00
Total Anlagevermögen	4'688'813.28	4'831'508.60
Aktiven	4'720'955.60	4'863'294.74
PASSIVEN		
FREMDKAPITAL		
Transitorische Passiven	40'370.10	20'000.00
Total Fremdkapital	40'370.10	20'000.00
EIGENKAPITAL		
Kapital am 1. Januar	4'843'294.74	6'038'329.89
Erfolg	-162'709.24	-1'195'035.15
Total Eigenkapital	4'680'585.50	4'843'294.74
Aktiven / Passiven	4'720'955.60	4'863'294.74

Erfolgsrechnung 2023

	2023 [CHF]	2022 [CHF]
ERTRAG		
Mitgliederbeiträge	18'100.00	18'900.00
Spenden	7'303.00	8'461.25
Spenden Institutionen	30'975.00	32'265.00
Bestandesveränderung Wertschriften	174'842.78	-932'362.90
Total Ertrag	231'220.78	-872'736.65
AUFWAND		
Unterstützungen	65'991.10	52'120.60
Beiträge an Institutionen	45'000.00	45'000.00
Ferienaktion	244'206.45	193'173.90
Sitzungen / Vorstand	10'044.50	12'011.95
Büro- und Verwaltungsspesen	5'954.15	5'916.20
Wertschriftenverwaltung	144.72	168.10
Vereinsbeiträge	470.00	320.00
Generalversammlung	8'026.70	8'252.85
Kosten Raum Leisibüelstrasse	385.10	723.30
Homepage	67.30	4'611.60
a.o. Aufwand	13'640.00	0.00
Total Aufwand	393'930.02	322'298.50
Zwischentotal Ertrag	231'220.78	-872'736.65
Zwischentotal Aufwand	393'930.02	322'298.50
Erfolg	-162'709.24	-1'195'035.15

Bericht der Revisoren an die Hauptversammlung der Gemeinnützigen Gesellschaft des Bezirkes Meilen, GGM

Als Revisoren der Gemeinnützigen Gesellschaft des Bezirkes Meilen, GGM haben wir die auf den 31. Dezember 2023 abgeschlossene Jahresrechnung im Sinne der gesetzlichen Vorschriften geprüft.

Wir haben festgestellt, dass

- die Bilanz und die Erfolgsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen,
- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist und
- bei der Darstellung der Vermögenslage und des Jahresergebnisses die gesetzlichen Bewertungsgrundsätze sowie die Vorschriften der Statuten eingehalten sind.

Es wird ein Aufwandüberschuss von CHF 162'709.24 ausgewiesen.

Das Eigenkapital der Gemeinnützigen Gesellschaft des Bezirkes Meilen beträgt am 31. Dezember 2023 CHF 4'680'585.50.

Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfungen empfehlen wir, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Die Revisoren

René Oriet

Michael Meyer

Hombrechtikon, 6. März 2024

Bericht aus dem Bentzelheim, Herrliberg Wetzwil

LEBEN IM BENTZELHEIM

Im Jahr 2023 war das Bentzelheim bis auf den letzten Platz gefüllt. Die Familie Burger konnte somit ein weiteres tolles Jahr unter dem Dach des Bentzelheims erleben. Es wurde ersichtlich, dass die Nachfrage nach Familienplätzen höher war als das Angebot. Der Stiftungsrat ist darüber erfreut, dass ein vielfältiges Zuhause für unterschiedlichste Menschen dargeboten werden kann.



Das Bentzelheim –
ein Ort mit begehr-
ten Plätzen.

SCHEUNE UND LAND

Nachdem das Projekt Gemüseproduktion-Hofladen mit der Martin Stiftung nicht zustande gekommen ist, hat sich der Stiftungsrat entschieden, die Scheune neu zu vermieten. Dabei wurden die Gemeinde, die Schule und die Kirche als Erste angefragt, ob sie Interesse an einer Untermiete hätten. Mangels Bedarfs lehnten die erwähnten Institutionen eine Miete ab. Der Leerbestand wurde anschliessend im Dorf Herrliberg kommuniziert, worauf sich einige Interessenten gemeldet haben. Schliesslich wurde die Scheune an die Stiftung «Gott hilft» weitervermietet, sodass das Bentzelheim und die Scheune derzeit von einer Partei genutzt werden.

AUS DEM STIFTUNGSRAT

Der Stiftungsrat beschäftigte sich auch intensiv mit dem Strassenprojekt Lindenstrasse, Herrliberg. Im Besonderen wurde die Buswendeschleife neu angepasst, sowie Arbeiten an der Kanalisation und weiteren angrenzenden Plätzen neu erstellt, damit in Zukunft alle Flächen optimal genutzt werden können.

Weiter musste sich der Stiftungsrat mit seinem Archiv auseinandersetzen, das in den Gemeinden Erlenbach und Herrliberg eingelagert ist. Ein Zusammenlegen gestaltet sich im Moment als schwierig und wird weiterverfolgt. Langfristiges Ziel wird es sein, dass alle Unterlagen an einem sicheren Ort sein werden.

Zudem wird sich der Stiftungsrat mit der langfristigen Nutzung der Scheune befassen. Auch wurde der Kontakt mit der Familie Burger auf eine gute Art gepflegt. Hans Bachmann als Stiftungsratspräsident bedankt sich bei allen Stiftungsratskollegen und -kolleginnen für das überaus grosse Engagement, besonders auch für den konstruktiven und intensiven Austausch.

FINANZEN

Die Stiftungsrechnung 2023 schliesst bei einem Aufwand von CHF 48'709.20 und einem Ertrag von CHF 65'852.75 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 17'143.55 ab. Die Bilanz weist Aktiven und Passiven von je CHF 1'469'492.46 aus. Wegen des Ertragsüberschusses erhöht sich das Stiftungskapital auf CHF 1'462'878.91. Die liquiden Mittel betragen per 31.12.2023 CHF 332'191.46 (Vorjahr CHF 296'284.36)

Das Wohnhaus Bentzelheim ist ganzjährig vermietet. Mieterin dieser Liegenschaft ist die Stiftung «Gott hilft» aus Zizers. Sie hat darin eine Grossfamilie installiert, die mit fünf eigenen und mehreren Pflegekindern das Haus dem ursprünglichen und gewünschten Zweck zurückgeführt hat.

Die Investitionskosten für den Umbau und die Renovation der Liegenschaft in den Jahren 2018 bis 2020 betragen CHF 610'633.90 und sind aktiviert worden. Im Jahr 2023 wurde gemäss Beschluss des Stiftungsrates nach 2020 eine weitere Abschreibung von CHF 20'000 vorgenommen. In der Bilanz erscheint daher für die Renovationskosten ein Restwert von CHF 530'000.

Herrliberg Wetzwil, im März 2024

Der Stiftungsrat

Kontakt

VORSTAND

Philipp Huser	Präsident	Hofenstrasse 90 8708 Männedorf
Silvia Schneeberger	Vizepräsidentin	Weidächerstrasse 56 8706 Meilen
Martin Meyer	Finanzvorstand	Bölstrasse 71c 8704 Herrliberg
Lisbeth Steiger	Ferienaktion	Dorfstrasse 44E 8712 Stäfa
Denise Abderhalden	Projekte	Hasenackerstrasse 24 8708 Männedorf
Rolf Bär	Aktuar	Austrasse 21 8604 Volketswil
Rolf Häusler	Mitgliederdienste	Oberer Gubel 10 8645 Jona

EHRENMITGLIEDER

Dieter Binkert, Dr. med.
Zürich

Jean Muggler
Männedorf

Laurent P. Mueller
Meilen

KONTAKT

Gemeinnützige Gesellschaft
des Bezirkes Meilen
Postfach 802
8708 Männedorf

info@ggmeilen.ch
www.ggmeilen.ch

SPENDENKONTO

Postkonto:
CH60 0900 0000 8002 5129 7

Zürcher Kantonalbank:
CH97 0070 0112 7002 9252 8